Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1878

151 (21.12.1878)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

№ 151. Samstag den 21. Dezember 1878.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1 Mk. 3 Pf. mit Trägerlohn, im übrigen Baden 1 Mk. 60 Pf. — Neue Abonnenten können jederzeit eintreten. — Einrückungsgebühr per gewöhnliche dreigespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pf. — Inserate erbittet man Tags zuvor bis spätestens 10 Uhr Vormittags.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

§ Durlach, 20. Dez. Man sollte fast glauben, daß in unserer guten Stadt Durlach die Konzerte auf den Aussterbe-Etat gesetzt seien, so selten gehören sie zu den Genüssen der Neuzeit. Um so befriedigter nahm man die Ankündigung der ersten Kammermusik-Soirée des Herrn Organisten Harthan entgegen. Sie hatte am 16. im hiesigen Rathhaussaale statt und freuen wir uns, dem Konzertgeber jetzt gleich das Geständniß machen zu dürfen, daß Wahl und Ausführung im Allgemeinen gelungen waren und so sehr befriedigten, daß die kleinen Ausnahmen verschwinden. Trefflich unterstützt wurde Herr Harthan von den Hofmusikern Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner von Karlsruhe, sowie dem Sänger Herrn Lampp von dort. Die vier ersten sind durch ihre Virtuosität im Streichquartettspiel bekannt, und in dem letzten fanden wir einen mit den besten Stimmmitteln versehenen Baritonsänger. Wir wollen auf die nähere Beurtheilung der einzelnen Nummern nicht weiter eingehen; jeder that seine Schuldigkeit. Aber unerwähnt dürfen wir nicht lassen, daß der Konzertgeber, in dessen Spiel wir einen wesentlichen Fortschritt bemerkten, insbesondere in der Chopin'schen Polonaise. die er mit Herrn Ebner so gut executirte, wohlverdienten Beifall erntete. Als Perle des Abends bezeichnen wir übrigens das überaus reizende Streichquartett op. 18 Nr. 2 von Beethoven. — Mögen weitere Konzerte nachfolgen, sie aber auch vom Publikum besser unterstützt werden!

* Durlach, 20. Dez. Unter den Gaskonsumenten dahier circulirt gegenwärtig eine Eingabe zur Unterzeichnung, worin die Direktion des Gaswerkes unter Hinweis auf sehr triftige Gründe ersucht werden soll, für Ermäßigung des für die Private bestehenden sehr hohen Gaspreises (29 Pfennig per Kubikmeter) Sorge zu tragen.

[Amtsgericht Durlach.] Tagesordnung für die am 23. d. Mts. stattfindende Schöffengerichtssitzung: 1) Untersuchung gegen Christian Haas, Schneider von Königsbach, wegen Unterschlagung. 2) Untersuchung gegen Albert Zittel von Durlach wegen Körperverletzung. 3) Untersuchung gegen Karl Wilhelm Schuhmacher von Wössingen wegen Sachbeschädigung. 4) Untersuchung gegen Jakob Knodel Ehefrau und Johann Bauer Ehefrau, Beide von Königsbach, wegen Diebstahls. 5) Privatanklage des Franz Lepp von Weingarten gegen Barbara Lepp von da z. Zt. in Durlach wegen Beleidigung.

Deutsches Reich.

Darmstadt, 18. Dez. Heute Nachmittag fand die feierliche Beisetzung der verewigten Großherzogin Alice statt. Gestern Abend 7 Uhr fand nach einer kirchlichen Feier, die durch den Geistlichen der englischen Gemeinde vorgenommen ward, die Ueberführung der fürstlichen Leiche aus dem neuen Palais in die Hofkirche statt, wo der Sarg vor den Altar niedergestellt wurde. Heute Vormittag war der Zutritt in die Hofkirche bis Mittag dem Publikum geöffnet. Die Theilnahme der Bevölkerung an dem Trauerfall gab sich hier, wie schon in den letzten Tagen, in herzergreifender Weise kund. Nachmittags wurde der Sarg unter dem Geleite der hohen Leidtragenden, der anwesenden fürstlichen Personen und eines zahlreichen und glänzenden Leichengefolges in dem mit acht Pferden bespannten Trauerwagen unter dem Geläute sämmtlicher Glocken nach dem Großherzoglichen Mausoleum auf der Rosenhöhe gebracht und daselbst unter geistlichem Segensspruch beigesetzt.

— Im Reichs-Justizamt werden mit großer Energie alle Vorbereitungen getroffen, damit das Reichsgericht zu dem durch Gesetz bestimmten Termine, am 1. Oktober 1879, zu Leipzig in Wirksamkeit treten kann. Es sind nicht allein Vorkehrungen getroffen worden, daß das Reichsgericht bei dem Beginne seiner Thätigkeit die nöthigen Räumlichkeiten vorfinde, sondern die Erhebungen haben sich auch darauf erstreckt, ob in Leipzig an Zahl und Umfang genügende Räumlichkeiten für die große Anzahl der durch die Konstituirung des Gerichts dahin gezogenen Familien vorhanden sind, läßt sich am besten daraus ermessen, daß außer 60—70 Reichsgerichtsräthen noch ungefähr 300 Beamte verschiedener Rangklassen das Gesammtkontingent des Personalbestandes bilden werden.

— In der Nacht zum 16. d. starb auf seinem ländlichen Wohnsitz zu Behlertsbrück bei Potsdam der geheime Hofrath L. Schneider, der langjährige Vorleser und Kabinetssekretär Seiner Majestät des Kaisers. — In der nächstfolgenden Nacht ist zu Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. der gefeierte Dichter und Roman-Schriftsteller Carl Gutzkow verstorben.

Schweiz.

— Der Bundesrath hat die Unterdrückung der in Neuchatel erscheinenden, den Königsmord förmlich predigenden Avantgarde beschlossen und unter Mitwirkung der kantonalen Behörde bereits ausgeführt. Von Schritten fremder Mächte wegen des Schweizer Asylrechts ist zur Zeit noch nichts Positives bekannt, und wird schweizerischer Seits auch beabredet, daß an die schweizerische Bundesbehörde hierauf Bezügliches gelangt sei.

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 13. Dez. Der Ausschuß des Abgeordnetenhauses berieth über den Berliner Vertrag und beschloß dem Vertrage die verfassungsmäßige Zustimmung zu ertheilen. Alle andern Anträge, namentlich das von Herbst beantragte Tadelsvotum über die bisherige Politik und Grocholski's gegen die russische Machterweiterung gerichtete Resolution wurden abgelehnt. Herbst meldete ein Minoritätsvotum an.

— Der Abschluß des Handelsvertrags zwischen Rom und Wien steht im Begriff, zu scheitern. Italien hat in der letzten Stunde noch Forderungen aufgestellt, zu deren Gewährung Oesterreich nicht gewillt ist. Falls in Rom nicht in der allerletzten Stunde noch eine Sinnesänderung erfolgt, steht, wie von Wien berichtet wird, ein definitiver Abbruch der Unterhandlungen über den Handelsvertrag in Aussicht. Auch der Handelsvertrag zwischen Frankreich und Italien soll dem Mißlingen näher stehen, als dem Zustandekommen.

Italien.

— In Italien ist das von der dortigen Landesvertretung stark angefeindete Ministerium Kairoli gefallen. In der Deputirtenkammer wurde in letzter Woche über Interpellationen verhandelt, die betreffs der innern Politik gestellt worden waren. Kairoli und Zardanelli gaben neue Aufklärungen über die Politik des Kabinets, und von mehreren Rednern wurden Anträge auf Uebergang zur Tagesordnung dahin gestellt, daß die Kammer die Erklärung des Ministerpräsidenten und des Ministeriums des Innern zur Kenntniß genommen habe, und vertraue, daß das Ministerium des Königs mit fester Hand die Ordnung in der Freiheit zu erhalten verstehen werde. Da diese Anträge jedoch bei namentlicher Abstimmung mit 293 gegen 193 Stimmen von der Kammer abgelehnt wurden, hat das Ministerium seine Entlassung eingegeben, und machte Kairoli in einer der folgenden Sitzungen bekannt, daß die Entlassung angenommen sei, aber auf Wunsch des Königs die seitherigen Häupter ihre Funktionen bis zur Ernennung eines neuen Ministeriums fortbesorgen würden.

Amerika.

New-York, 11. Dez. Ein heftiger Südoststurm richtete während zweier Tage viel Schaden im ganzen Lande an. Mehrere Eisenbahnunfälle fanden in Folge von Ueberschwemmungen statt. Einige Personen sind umgekommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. 20,073. Die Bürgermeister des Amtsgerichtsbezirks werden aufgefordert, die Tabelle über die im Jahre 1878 abgewandelten Straffälle wegen Beleidigung, unerlaubter Selbsthilfe und geringer Körperverletzung oder die Fehlanzeige spätestens bis zum 2. Januar k. J. bei Vermeidung von Ordnungsstrafen einzusenden.

Durlach den 18. Dezember 1878.

Großherzogliches Amtsgericht.

Diez.

Die Statistik der Civilrechtspflege betreffend.

Nr. 20,074. Die sämmtlichen Bürgermeister des Amtsgerichtsbezirks werden unter Bezug auf die unterm 26. Februar 1866, Nr. 2071, erlassene diesseitige Verfügung aufgefordert, die Tabellen über die von ihnen auf Grund des Gesetzes vom 19. April 1856, Reg.-Bl. Nr. 16, im Jahre 1878 erledigten bürgerlichen Streitsachen längstens bis 2. Januar 1879 bei Vermeidung von Ordnungsstrafen einzusenden.

Durlach den 18. Dezember 1878.

Großherzogliches Amtsgericht.

Diez.

Tagesordnung

der am

Montag den 23. Dezember,

Vormittags 9 Uhr,

stattfindenden

Bezirksrathssitzung.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten: Keine.

B. Verwaltungssachen:

1) Die Bitte des Bartholomäus Knebel in Königsbach um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfkessels.
2) Das Gesuch der Großh. Eisenbahnbetriebsverwaltung um Aufstellung eines Lokomobilkessels im Maschinenhaus der Station Wilferdingen zum Pumpen von Speisewasser für Lokomotiven.
3) Die Bitte des Ludwig Oeder dahier um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirthschaft.
4) Die Bitte des August Blum dahier um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirthschaft.
5) Die Bitte des Karl Lehmann in Grünwettersbach um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirthschaft.
6) Die Bitte des Abraham Ludwig von Palmbach um Konzession zum Betrieb einer Gastwirthschaft in Durlach.
7) Die Prüfung der Bescheidsentwürfe zu den 1877er Gemeinderechnungen von Grünwettersbach u. Söllingen.

Den Betheiligten steht nach §. 61 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder durch Bevollmächtigte sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Durlach, 18. Dez. 1878.

Großherzogliches Bezirksamt.

Jaegerschmid.

Rindsfarren-Verkauf.

[Durlach.] Die hiesige Stadtgemeinde läßt einen fetten Rindsfarren

Montag, 23. Dezember,

Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Farrenhofe im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, 16. Dez. 1878.

Der Gemeinderath:

J. Ab. d. B.

H. Steinmetz.

Siegrist.

Verloren: Ein neuer Kinder-Bockschlitten und ein grüner Teppich; der redliche Finder kann solchen gegen gute Belohnung in der **Leopoldstraße 5** abgeben. Zugleich werden diejenigen ersucht, Anzeige daselbst zu machen, welche angeben können, wer denselben im Besitz hat.

Hosenträger, Kravatten und Foulards

in schöner Auswahl empfiehlt billigst

K. Preiß Wtb.

Brennholz,

zum Anfeuern von Steinkohlen geeignet, verkauft fortwährend

J. Semmler, Zimmermeister.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft von

Frau Eißele,

Zähringerstraße 19, Karlsruhe.

Gußeiserne Oefen,

alle Sorten nach den neuesten Modellen, **Kohlenbecken** und **Kohlenlöffel,** sowie **Rastatter Sparkochherde** empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Carl H. Schmidt Söhne.

Zum Einkauf passender Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine Ausstellung guter, elegant gebundener Bücher, wie **Klassiker** in Oktav-, Separat- und Miniatur-Ausgaben, sonstige geeignete Geschenk-Literatur für jedes Alter, ferner **Fremdwörterbücher, Kochbücher, Bibeln, Gebetbücher, Jugendschriften, Fabeln, Märchen, Bilderbücher** in sorgfältiger Auswahl.

Prospekte versende ich gratis und bitte ich solche zu verlangen.

Ferner empfehle ich: **Laterna magica, Stereoscope, Sturm's Zeichenapparat. Schreibe-Album, Photographie-Album** mit und ohne Musik, **Kinderglobus, Zoëtrope** oder **Lebensrad,** ein unterhaltendes Spiel für Jung und Alt, **Stahlstiche** und **Oeldruckbilder** mit und ohne Rahmen, darunter sehr schöne **Prämienbilder** unter dem Ankaufspreise. Zugleich empfehle ich mich zur pünktlichen Besorgung aller erscheinenden **Literatur, Zeitschriften, Modezeitungen, Humoristischer Blätter,** sowie aller größeren und kleineren Lieferungswerke, wie **Konversations-Lexikone, Handlexikone, Maier-Rothschild's Taschenbuch der gesammten Handelswissenschaften, Deutsches Rechts- und Gesetzbuch, Scherr's Germania, Italien, Egypten, Doré's Prachtbibel, Weltgeschichte** von **Schlosser, Ferd. Schmidt, Corvin und Diefenbach, Jäger's Geschichte der Neuzeit, Deutschlands Kunstschätze, Deutsche Volkszeichenschule, Brehm's Thierleben, Panorama des Wissens und der Bildung, Buch der Erfindungen, Die Erde und ihre Völker, Schiller's Prachtausgabe, Shakespeare's Prachtausgabe** von Hallberger u. a. m.

Verzeichnisse stehen zu Diensten. Erste Hefte liegen zur Ansicht auf. Durch direkten Bezug bin ich in der Lage, rasch und pünktlich liefern zu können.

Hochachtungsvoll

H. Walz.

Ruhrer Stück-, Fettschrot, gewaschene und gesiebte **Nußkohlen,** sowie **Friedrichsthaler Holzkohlen** in den besten Qualitäten empfiehlt billigst

Friedr. Barié in Durlach.

Als

Weihnachts-Geschenke

sich eignend empfehle mein Lager deutscher, englischer und französischer Parfumerien und Toiletten-Gegenstände, sowie echter Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen. Ferner eine große Auswahl Portemonnaies, Börsen und Cigarrenetuis.

Gute abgelagerte Cigarren, extra für diesen Zweck, 50 Stück elegant verpackt, empfiehlt preiswürdigst

Hermann Dersch,

Hauptstraße 29.

Liegenschafts-Versteigerung.

[Durlach.] Die Erben des Gemeinderathes Karl Lang von hier lassen die nachverzeichneten Liegenschaften der Theilung wegen am

Montag den 23. Dezember,
Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wobei dem höchsten Gebot sofort in der Steigerung der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, auch wenn dasselbe unter dem Schätzungspreise bleiben sollte:

a. **auf Durlacher Gemarkung:**

Aecker.

1.

2 Vrtl. 28½ Rthn. Durlacher oder 21 Ar 56,69 Meter Reichsmaaßes im Hohenacker oder Schänzle, neben Schreiner Jakob Haury und Gabriel Klenert; geschätzt zu 600 Mk.

2.

3 Vrtl. 4 Rthn. Durlacher oder 24 Ar 64,79 Meter Reichsmaaßes im Hohenacker oder Schänzle, neben Pflästerer Jakob Kunzmann's Erben und Postweiler von Aue; geschätzt zu 700 Mk.

3.

1 Mrgn. 2½ Rthn. Durlacher oder 32 Ar 30,06 Meter Reichsmaaßes im Hintersgrund, neben Fuhrmann Friedrich Oeder und Straßenwart Johann Dürr; geschätzt zu 300 Mk.

4.

3 Vrtl. 25 Rthn. Durlacher oder 28 Ar 82,21 Meter Reichsmaaßes im Kochsacker, an der Ochsenstraße, neben Weg und Friedrich Kühndeutsch; geschätzt zu 350 Mk.

Wiese.

5.

1 Vrtl. 7 Rthn. Durlacher oder 9 Ar 34,23 Meter Reichsmaaßes auf der Hub, neben Karl Schmidt und Johann Georg Schmidt's Erben; geschätzt zu 150 Mk.

b. **auf Auer Gemarkung:**

Acker.

6.

24½ Rthn. Durlacher oder 4 Ar 87 Meter Reichsmaaßes im Killisfeld, neben Christian Pfersching und Andreas Müller von Aue; geschätzt zu 30 Mk.

Durlach, 6. Dez. 1878.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

Liederkranz Durlach.

Den verehrlichen Mitgliedern unseres Vereins zur gefälligen Kenntnißnahme, daß unsere **Christbaumfeier Donnerstag den 26. Dezember** im Amalienbad stattfindet. Beginn Abends 7 Uhr. Wozu wir nochmals freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Am verflossenen Mittwoch hat sich in der Gegend zwischen Jöhlingen und Weingarten ein großer, schwarzer **Spitzerhund**, mit dem Zeichen Diedelsheim versehen, verlaufen; gegen Belohnung abzugeben in der „Blume" in Durlach.

Mädchen, ein ordentliches, braves, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Altkathol. Kirchenchor.

Heute (Freitag) Abend:
Gesangprobe.

Die außergewöhnliche Anziehungskraft
des
„Berliner Tageblatt"

welche demselben bis jetzt mehr als **76,000 Abonnenten** zugeführt hat, ist vornehmlich durch die **besonderen Vorzüge** begründet, welche diesem Blatt zu eigen und in Nachfolgendem näher präcisirt sind: **Täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen- und Abendblatt**, wovon Letzteres bereits mit den Abendzügen befördert wird und womit den Abonnenten außerhalb Berlins sehr gedient ist. **Zahlreiche Special-Telegramme von eigenen Correspondenten an den Haupt-Weltplätzen**, durch welche das „Berliner Tageblatt" mit den neuesten Nachrichten allen anderen Zeitungen stets voran zu eilen im Stande ist. **Freisinnige und von allen speciellen Fraktionsrücksichten unabhängige politische Haltung**, die dem „Berliner Tageblatt" es gestattet, zu jeder einzelnen Frage sein objektives Urtheil freimüthig abzugeben. **Reichhaltig und sorgfältig gewählte Nachrichten aus der Residenz und den Provinzen**, die auch das Bedürfniß nach einer unterhaltenden und über die Tagesereignisse orientirenden Lektüre täglich befriedigt. **Ausführliche Kammerberichte des Abgeordneten- und Herrenhauses, sowie des Reichstages**, welche vermöge eines eigenen parlamentarischen Bureaus, bereits in der Abend-Ausgabe zum größeren Theil Aufnahme finden. Eine kurzgefaßte resumirende Uebersicht folgt den Verhandlungen bis kurz vor Beginn des Drucks der Zeitung. **Vollständige Handelszeitung, sowohl die Börse als alle Gebiete des Produktenhandels** umfassend, nebst einem **sehr ausführlichen Koursbericht** der Berliner Börse, ebenfalls bereits in der Abend-Ausgabe. **Theater, Kunst und Wissenschaft finden im täglichen Feuilleton des „Berliner Tageblatt"** sorgfältige Beachtung, meistens in geistvoll geschriebenen Feuilletons hervorragender Kritiker; auch **glänzen darin die Romane und Novellen unserer ersten Autoren**, so z. B. erscheint nach Beendigung des gegenwärtig noch laufenden

Romans: „Forstmeister" von Berthold Auerbach

von Mitte Januar k. J. ab ein neuer Roman in 3 Büchern:

„Das Recht des Lebenden" von Levin Schücking.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken den bis 1. Januar k. J. abgedruckten und fast zu Ende geführten Roman von Berthold Auerbach in Buchform nachgeliefert und ist ihnen hierdurch die Gelegenheit geboten, dieses hervorragende Werk des gefeierten Autors ebenfalls kennen zu lernen.

Die **Gratis-Beigaben**, das illustrirte Witzblatt „Ulk" und die belletristische Wochenschrift **„Berliner Sonntagsblatt"** erfreuen sich bei dem großen Leserkreise des „Berliner Tageblatt" einer allgemeinen Anerkennung u. Beliebtheit.

Der enorm billige Abonnements-Preis von 5¼ Mark pro Quartal bei der Fülle des gebotenen Stoffes

beschließt die Reihe der besonderen Vorzüge des „Berliner Tageblatt", durch die dasselbe

die gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands

geworden ist. **Alle Postanstalten** des Reichs nehmen Abonnements jederzeit entgegen und wird um **recht frühzeitige Bestellung** gebeten, damit die Zustellung des Blattes vom 1. Januar k. J. ab **pünktlich** erfolgen kann.

Getragene **Spindeluhren** von Mk. 4.50 an.

Reparaturen in **Goldwaaren** werden angenommen.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle ich

mein Lager in goldenen und silbernen **Remontoir** für Herren und Damen, goldene und silberne **Anker-** und **Cylinder-Uhren**, ferner eine große Auswahl **Regulatoren** mit und ohne Schlagwerk, große und kleine, 8 und 14 Tage gehend, **Pariser Pendulen, Pariser Wecker, Kukuks-Uhren, Schwarzwälder Uhren** jeder Art, **Talmi-Ketten**, silberne **Ketten**, silberne und goldene **Uhrenschlüssel.**

Für jede Uhr wird garantirt.

Für jede Uhr wird garantirt.

Ferner empfehle ich mein Lager in **Goldwaaren** jeder Art.

Achtungsvoll
J. Fries, Uhrmacher,
15 Hauptstraße 15.

Getragene Cylinder-Uhren von 10 Mk. an.

Musikwerke von Mk. 14 an.

Selbend wird zu kaufen gesucht von **August Grieß.**

Pelzrock, ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen, wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich **Uhren** und **Ketten** ꝛc. aller Art in bester Qualität und schöner Auswahl unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Gustav Monn,
Uhrmacher.

Ed. Seufert & Fr. Seufert
in Durlach

empfehlen:

Neue
erlesene **Mandeln,**
Citronat und **Orangeat,**
Rosinen und **Corinthen,**
Orangen und **Citronen,**
Tafelfeigen und **Kranzfeigen,**
Kirschen, Haselnüsse,
Schaalenmandeln und **Malagatrauben,**
türkische **Zwetschgen** und
Heidelbeeren,
Apfelschnitze und **Birnen,**
gestossenen **Raffinade-Zucker,**
feinstes **Kaiser-Mehl,**
reine **Gewürze,**
Vanille.

Echte
Eier-Nudeln
zur Suppe und Gemüse,
neapolitanische **Maccaroni,**
italienischer **Gries, Tapiocca,**
französische **Suppe, Gerste, Reis,**
Paniermehl,
Erbsen, Bohnen, Linsen.

Frische
Bückinge zum Rohessen,
marinirte **Häringe,**
holländische **Voll-Häringe,**
pur Milchner und gemischt,
in 1/8 und 1/16 Tönnchen,
russische **Sardinen** in Picles,
Sardinen in Oel,
holländische **Sardellen,**
Essig- und **Salz-Gurken,**
Trüffel und **Champignons,**
Cayenne-Pfeffer, Capern,
Estragon- und **Tafel-Senf,**
Fleisch-Extract von Liebig Comp.,
Condensirte Milch von Cham,

Feinsten
Emmenthaler-, Kräuter-,
Rahm- und **Limburger-Käse.**

Lager bester Sorten
Café, Thee und **Chocoladen.**
Punsch-Essenzen
von „J. A. Rœder in Düsseldorf",
„H. Stiebbe in Cöln" und „Dieffenbach in München".
Jamaica-Rum und **Arac de Batavia,**
Cognac,
Kirschen- und **Zwetschgenwasser,**
Gilka-Kümmel,
Malaga und **Madeira,**
Liqueure.

Specialität
echter
Havanna-, Manilla-, Holländer und
Deutscher Cigarren,
Cigarretten,
Rauch- und **Schnupf-Tabaken.**

Fahrniss-Versteigerung.

Montag den 23. Dezember, von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, werden im Zähringer Hof in Durlach nachverzeichnete Fahrnisse wegen Aufgabe eines Pfandleihgeschäfts gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Tischtücher, Leintücher, große und kleine Bettbezüge, Handtücher, Hemden, Servietten, verschiedene Herren- und Frauenkleider, dabei ein Pelzrock, drei Oelgemälde, verschiedene Goldwaaren, als: Fingerringe, Ohrringe, Garnituren, eine Armspange ꝛc. ꝛc. Ferner verschiedene Liqueure, als: Pfeffermünz, Aniskümmel, Punschessenz, Rhum, Cognac, Malaga, Cürasi und sonst Verschiedenes, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Versteigerungskommissär.

Weihnachts-Anzeige.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine schöne Auswahl in **Kleider-Stoffen, Peter-** und **Unterrock-Stoffen, Flanelle** in gut Wolle und Halbwolle, **Schürzenzeuge,** fertige **Schürzen** in Moire und Zeugle, fertige **Filz-Unterröcke,** gestrickte Jacken und **Unterhosen, Tisch-** und **Kommode-Decken, Taschentücher** ꝛc.

Um geneigten Zuspruch bittet

K. Preiß Wittwe,
beim neuen Schulgebäude in Durlach.

Auf bevorstehende
Weihnachten
empfiehlt:
Neue Ia. **Puglieser Mandeln,**
neue große **Rosinen** und **Corinthen,**
feinen gestoßenen **Hutzucker,**
frischen
Citronat und **Orangeat,**
ganze und reingemahlene **Gewürze,**
feinsten grünen und schwarzen **Thee,**

Christbaum-Confect
in schöner Auswahl,
Springerlein und **Honiglebkuchen**
billigst
Friedrich Wester.

Dung, ein Haufen, ist zu verkaufen
Hotel Carlsburg.

Heute (Freitag) Abend:
Frische
Leber- und Griebenwürste
im „Deutschen Hof".

Hotel Carlsburg.

Auf bevorstehende Weihnachtsfeiertage bringe ich mein Lager in- und ausländischer feinster

Liqueure & Essenzen

in empfehlende Erinnerung:
Malaga, Madeira, Sherry, Burgunder, Bordeaux, französischen Champagner, deutsche Schaumweine, Punsch-, Grog- und Limonade-Essenzen, in ganzen und halben Flaschen.

Christ. Ikus Rothe Wtb.

Todes-Anzeige.

[Aue.] Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater,

Jakob Eck, Wirth,

heute Morgen 5 Uhr nach längerem Krankenlager sanft verschieden ist, und bitten um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Aue, 20. Dez. 1878.

Die Beerdigung findet Sonntag, 22. Dez., Nachmittags 3 Uhr statt.

Meteorologie, Mittags 12 Uhr.

Barometerstand:

Sehr trocken	6	
Beständig	3	
Schön Wetter	28	
Veränderlich	9	
Regen, Wind	6	20. Dez.
Viel Regen	3	
Sturm	27	

Lufttwärme: 0° R. Wind: 0.

Evangelischer Gottesdienst.
4. Advent-Sonntag, 22. Dez. 1878.
1) In Durlach:
Vormittags: Herr Stadtpfarrer Specht.
Nachmittags 1 Uhr: Christenlehre, derselbe.
Abendkirche 2½ Uhr: Herr Stadtvikar Schück.
2) In Wolfartsweier:
Herr Stadtvikar Schück.

Stadt Durlach.
Standesbuchs-Auszüge.
Gestorben:
18. Dez.: Marie Bertha, Vat. Gabriel Krebs, Weingärtner, 5 Wochen alt.
20. „ Franz Rellidart, lediger Schlosser, 56 Jahre alt.

Redaktion, Druck und Verlag von A. Dups, Durlach.